

WIR



Herausgeber:
Reisemobil-Club Mittelbaden e.V.
Ausgabe 58 - Dezember 2018





Inhaltsverzeichnis: Ausgabe 58 / Dezember 2018

1	Titelblatt Wir 58.....	Martin Lenz
2	Inhaltsverzeichnis.....	Wolfgang Karius
3	Vorstandswort.....	Paul Risch
5	Rollertour 2018.....	Martin Lenz
6	France Passion - ein Erfahrungsbericht.....	Wolfgang Nitzschke
9	Great Barrier Reef.....	Martin Lenz
10	Memphis.....	Sabine Nitzschke
13	Finca Caravana.....	Martin Lenz
15	Fahrwerks-Verbesserung.....	Martin Lenz
16	Nordpolen.....	Martin Lenz
19	Neues aus der WOMO-Küche.....	Brigitte Lenz
20	Der RMCM in Saverne.....	Martin Lenz
23	Süd-West-Schiene 2018.....	Martin Lenz
24	Der Button-Maker.....	Wolfgang Karius
26	Loßburger Beaujolais-Fest 2018.....	Martin Lenz
28	Reisen mit dem Wohnmobil.....	Ursula Karius
31	Danke Wir 2018.....	Wolfgang Karius
32	RMC-Kalender 2019.....	Wolfgang Karius

Impressum

Reisemobil-Club Mittelbaden e.V.:

1. Vorsitzender: Paul Risch, 77767 Appenweier 07805 / 910840 Fax 910842

2. Vorsitzender: Hervé Henry-Tietz, 77290 Loßburg 07446 / 3176

Kassierer: Wolfgang Karius, 76437 Rastatt 07222 / 33985

Schriftführerin: Brigitte Lenz, 76532 Baden Baden 07221 / 9715371

Beisitzer: Martin Lenz, 76532 Baden Baden 07221 / 9715371

Beisitzerin: Hannelore Tews, 77836 Rheinmünster 07227 / 1671

Beisitzerin: Anneliese Krebs, 88630 Pfullendorf 07552 / 6604

Die in diesem Heft gedruckten Berichte und Briefe sind persönliche Meinungsäußerungen der WIR-Leser.

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des RMC Mittelbaden e.V.

Redaktion: Martin Lenz, Wolfgang Karius, Thomas Milkowsky

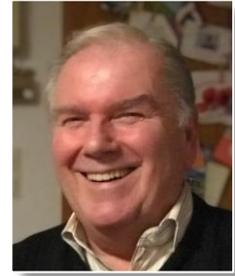
wir-redaktion@online.de

www.rmc-mittelbaden.de



Vorstandswort

von Paul Risch



Liebe reisemobile Freundinnen und Freunde,

Vor uns liegt die Weihnachtszeit und damit neigt sich das Jahr wieder dem Ende. Die Zeit läuft immer schneller und man kommt kaum dazu die Vorweihnachtszeit zu genießen. Für viele bedeutet das Jahresende auch eine besonders hektische Zeit der Planungen und Vorbereitungen für das nächste Jahr 2019.

Viele schöne Treffen und Ausfahrten haben wir im nun zu Ende gehenden Jahr 2018 unternommen. Auch bei all den Aktivitäten ist „Gott sei Dank“ keiner zu Schaden gekommen.

Die Reise nach Polen, mit 11 Reisemobilen, organisiert von Marian u. Elisabeth, hatte zur Folge, dass die Teilnehmer für dieses Land begeistert wurden.

Freundschaften wurden gepflegt und wir waren mit 10 Fahrzeugen in Saarbrücken zum Süd-West-Schienen-Treffen und 15 jährigem Jubiläum des Deutsch-Französischen WOMO Stammtisches.

Zu der Freundschaftspflege gehörte auch das letzte November Wochenende.

Mit 10 Fahrzeugen und 23 Personen besuchten wir Loßburg zum Beaujolais Wochenende der Partnerstadt Anse aus der Region Beaujolais.

Wir, von der gesamten Vorstandschaft, wünschen Euch und Euren Familien von Herzen eine schöne restliche Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest.

Für das neue Jahr persönliches Wohlergehen, viel Gesundheit, Freude und Glück.

herzlichst Euer

Paul



Alles rund um's Kopieren

in Rastatt

der Copy-Shop

genial einfach – einfach genial

NEU - NEU



www.dercopy-shop.de

Telefon: 07222 / 15 16 28 - E-Mail: info@dercopy-shop.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr - Nachmittags geschlossen

Samstag geschlossen



Rollertour 2018

von Martin Lenz



Schon der Parkplatz beim Notschrei, den Rita und Franz für uns ausgesucht haben, war etwas Besonderes. Das Platzangebot kann man nicht übertreffen. Auf einer Höhe von 1120,1 Metern standen unsere Wohnmobile von donnerstags bis sonntags. Einige verlängerten das Wochenende bis in den Montag hinein. Bei traumhaftem Wetter fuhren wir an zwei Tagen entlang der schönsten Strecken im Hochschwarzwald. Dafür sei unseren beiden Organisatoren der Dank aller Rollerfahrer gewiss.



Beim Dorfgasthaus „dasröße“, manchem bekannt als Löwen aus der Fernsehserie „Die Fallers“, stellten wir unsere Maschinen zu einem Gruppenfoto auf. Wie im Flug vergingen die Tage rund um den Notschrei. Wir alle sind gespannt auf die Rollertour 2019 die uns sicherlich wieder zu tollen Zielen führen wird.



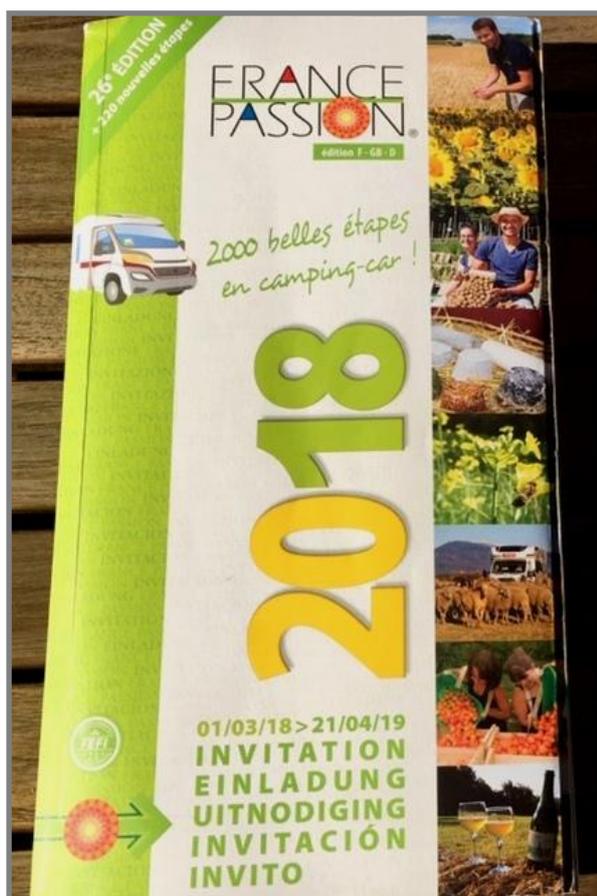


France Passion - ein Erfahrungsbericht

von Wolfgang Nitzschke



Vor einem Jahr hörten wir das erste Mal von France Passion. Wir befanden uns gerade auf einer Reise durch Frankreich, als uns in der Drome-Gegend, bei einem Plausch mit unseren Wohnmobil Nachbarn, von France Passion erzählt wurde.



Die Idee dahinter ist, dass einheimische Gastgeber den Camping Car Besitzern die Möglichkeit bieten, auf ihrem Privatgelände kostenlos, auf ausgewiesenen Flächen sicher zu stehen, Land und Leute kennenzulernen, Geselligkeit und Gastlichkeit zu erleben. Im Gegenzug unterstützen Sie ihren Gastgeber durch einen Einkauf regionaler Produkte, die von ihm angeboten werden, wobei man jedoch nicht zu einem Kauf verpflichtet ist.

Eine France Passion Einladungskarte erwirbt man für 18,- Euro im Internet, auf www.france-passion.com. Innerhalb einer Woche bekommt man einen Aufkleber für die Windschutzscheibe, einen kleinen Ausweis, sowie ein Gastgeberverzeichnis mit 2000 Adressen und einer Landkarte zugeschickt.

Die Handhabung damit ist bei wiederholter Benutzung relativ einfach, zuerst schaut man auf der großen Landkarte nach, in welcher Region man sich befindet, die ist

farblich unterlegt, dann schaut man in der zweiten Karte nach, auf dieser sind die Farben mit Seitennummern versehen. Auf diesen Seiten gibt es Kartenausschnitte, die mit Punkten gekennzeichnet sind und nochmals mit Seitenzahlen, dann hat man schon die Adresse, mit GPS Daten, des Gastgebers.

Die Gastgeber sind vor allem Weinbauern, Farmer, Fischer, Museen, Schäfer, Käsereien oder Wohnmobilfreunde, ganz unterschiedlich. Für uns als Hundebesitzer waren Bauern mit Viehhaltung nicht so sehr geeignet, da auf Höfen oft Hunde nicht erwünscht sind. Da es bei unserem Frankreichaufenthalt sehr warm war, waren für uns Schattenplätze wichtig, die es jedoch nicht überall gibt. Aus diesem Grund haben wir unsere Gastgeber an Hand der GPS Daten vorher gegoogelt. Wir machten die Erfahrung, dass die Höfe oft Großbetriebe waren, und die Stellplätze eher rationell.

Besonders gut steht man bei Weinbauern, da gibt es oft die Möglichkeit direkt bei den Reben zu nächtigen.



Kommt man bei einer Adresse an, dann ist der erste Schritt das France Passion Zeichen zu suchen. Hat man dieses gefunden, dann weist einem meist ein Pfeil die Richtung in der die Stellplätze zur Verfügung stehen. Die Parkplätze sind mit einem Blumensymbol versehen. Nachdem man eingeparkt hat, nimmt man seinen Ausweis in Form einer Scheckkarte und sucht seinen Gastgeber auf.

Man stellt sich kurz vor und fragt, ob man bleiben darf, meist wird man sehr freundlich begrüßt. Uns wurde auch immer Wasser oder eine Toilette angeboten, das ist allerdings nicht üblich, so haben wir es uns zur Regel gemacht, mit betanktem und entleertem WoMo unsere Gastgeber aufzusuchen. Uns wurden nie Produkte aktiv oder aufdringlich vom Gastgeber angeboten, meist war ein kleiner Laden, oder ein Verkaufsschild vorhanden, oder wir fragten selbst nach: zum Beispiel nach einer Weinprobe. Für uns war es auch selbstverständlich, dass wir den vor Ort gekauften Wein und keinen vom Supermarkt am Abend genossen. So würdigt man das Produkt und der Gastgeber freut sich.

Es gibt auch ein paar Regeln zu beachten, die im France Passion Verzeichnis erklärt werden.

So kann man zum Beispiel keinen Platz reservieren, es sei denn es wird verlangt. Man sollte die vom Gastgeber angegebene Zeiten und Ruhetage beachten, beim Weinbauer gibt es meist in der Zeit der Weinlese keine Plätze.

Man sollte sich immer vorstellen und verabschieden, gerne auch mit einem kleinen Brief. Lärm, oder Verschmutzungen sind zu vermeiden.

Das sind eigentlich Selbstverständlichkeiten, die man selbst von seinen eigenen Gästen auch erwarten würde. Für uns war es eine gute Erfahrung, wir hatten einmal das Glück bei einem Weinbauern mit Schloss zu stehen, sehr romantisch und herzlich. Es gab aber auch Plätze, die wir, als wir sie googelten, erst gar nicht anfahren wollten.

Die Idee, die hinter France Passion steht, ist ein sehr schöner Gedanke, manchmal nicht ganz einfach in der Umsetzung, aber dann auch wieder ein Erlebnis.

So bunt wie das Leben.



GAST CARAVANING



VERKAUF



SHOP



VERMIETUNG



WERKSTATT

ÜBER 25 JAHRE CARAVANLEIDENSCHAFT



über 200 Fahrzeuge
ständig im Verkauf



Zubehör-Shop
mit 350 Quadratmetern am Standort Malsch



95 Mietfahrzeuge
an den Standorten Malsch und Metzingen



eigene Werkstatt
für Wartung, Reparatur, Um- und Sonderbauten

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

MALSCH / KARLSRUHE

GAST CARAVANING GMBH
Mc Rent Karlsruhe/Baden GmbH
Daimlerstraße 20b
76316 Malsch/Karlsruhe

Hotline: +49(0)7246-30560-0



METZINGEN / STUTTART

GAST CARAVANING GMBH
ADAC Vermietung Stuttgart Süd
Metzinger Straße 61
72555 Metzingen

Hotline: +49(0)7123-2061-17

www.gast-caravanning.de



Great Barrier Reef

von Martin Lenz



Zu sehen ab 17.11.2018 im Gasometer in Pforzheim

Von Anbeginn seiner ersten Reise nach Australien im Jahr 2012 war Yadegar Asisi fasziniert von den komplexen Lebewesen der Korallen. Sie sind in ihrer konzentrischen Symmetrie von bezaubernder Schönheit und werden immer wieder in Form ihrer vielgestaltigen Skelette an die Strände angespült. Asisi entdeckte, dass am Beginn eines Korallenriffs ein winziger Polyp, ein Nesseltier im Wasser, und seine Symbiose mit bestimmten Algen (den Zooxanthellen) steht, die in der Haut des Polyps leben und ihn über die Photosynthese mit lebenswichtigen Nährstoffen versorgen. Polypen sind sesshaft und bilden große Kolonien.

An ihrem Fuß Kalk scheiden sie Kalk aus, woraus letztlich Riffe entstehen und durch Kalkskelette abgestorbener Korallen / Polypen über Jahrtausende riesige Riffstrukturen: Das Great Barrier Reef hat eine Fläche, die der Größe von Deutschland entspricht.



Das 360°-Panorama GREAT BARRIER REEF fügt sich ein in die Reihe von Asisis Naturpanoramen. Es präsentiert die einzigartige Unterwasserwelt des Korallenriffs in all seiner fragilen Schönheit und Komplexität. Das wie „echt“ oder „real“ wirkende zylindrische Panorama-Kunstwerk lässt die Besucher in seiner hyperrealistischen Szenerie voll und ganz in Flora und Fauna des Unterwasser-Lebensraums mit seinen vielschichtigen Eigenheiten

eintauchen. Ganz besonders bei der Herangehensweise an die Bildkomposition ist hier die Schaffung eines Ortes, der völlig natürlich und realistisch erscheint, aber wie bei allen anderen Panoramen vom Künstler geschaffen ist. Das Panorama stellt einen idealisierten Raum dar, der in der Natur so in Gänze und zur selben Zeit nicht zu erleben wäre.

Das Panorama komprimiert einen Raum von 2000 Kilometern Länge. In einem Farbrausch aus allen Blau-, Azur- und Grünschattierungen erblickt der Betrachter – wie Unterwasser beim Schnorcheln – die submarine Zauberwelt der Korallen und Meerestiere, die wiederum vor allem nahe der Wasseroberfläche in beeindruckenden Gelb-, Rot- und Pinkschattierungen leuchten. Die faszinierende Brechung des Sonnenlichts im Wasser gibt der Szenerie einen besonderen Reiz. Die Farbenpracht und der Detailreichtum des Panoramas verweisen auf die Einmaligkeit der Schöpfung und sensibilisieren zugleich für ihren Erhalt.

Wir versuchen im Jahr 2019 einen Besuch in Pforzheim zu planen.

Presstext entnommen: www.asisi.de Foto: Lenz



Memphis

von Sabine Nitzschke
Fotos: Faßbender / Nitzschke



Das Paradies hat einen Namen – Memphis

Vor gut 50 Jahren hatte ein Herr Schneider den Traum von der eigenen Kiesgrube. Als Kiesfahrer dachte er sich: „Warum nicht meinen eigenen Kies bergen und fahren?“. Aus diesem Grund erwarb er sich Mitte der 60-er Jahre ein Stück Sumpfgebiet. Durch fleißige Baggerarbeiten entstand so ein



anschaulicher See von immerhin 8m Tiefe. Seit dieser Zeit hat sich das Gelände um den See weiter entwickelt, es wird gehegt und gepflegt von seinem Sohn, dem RMC Mitglied Franz K. Schneider, unterstützt von seiner Familie und einem Traktor, sowie 1-2 Aufsitzrasenmähern. Durch enormen Arbeitseinsatz entstand so ein wunderschönes Kleinod in Mitten der Natur, von dem die Mitglieder des RMC bei der diesjährigen Septemberausfahrt profitierten. Am Donnerstag, 06.09.18 trudelten die ersten Wohnmobile am See bei Memprechtshofen, liebevoll Memphis genannt, ein. Marie-Luise und Franz begrüßten uns alle sehr herzlich. Da die Wetterprognose sehr unsicher war, hatten die zwei vorgesorgt und sicherheitshalber ein großes Zelt aufgebaut. Tische und Stühle standen stilvoll dekoriert für uns vorbereitet da. Als die Abenddämmerung herein brach wurde es romantisch mit einem Lichtermeer aus Kerzen und Lämpchen.

Mit einem schönen Weinchen in der Hand wurde es trotz eines kleinen Gewitters gemütlich.



Am Freitag, 07.09.18 war offizielle Anreise. Im Laufe des Nachmittags standen alle Wohnmobile auf ihren zugewiesenen Plätzen.

Gegen Abend überraschte uns Anne, die anlässlich ihres Geburtstages ein original fränkisches Gericht für uns zubereitete. SAURE ZIPFEL! Der Name an sich sorgte schon für den einen oder anderen Lacher.

Nach dem Essen wurde es musikalisch. Jeder durfte sich bei DJ Franz 2 Lieblings Musiktitel wünschen. Was zur Folge hatte, dass es eine bunte Mischung aller Musikrichtungen und Stile, mehr oder weniger schön, Hauptsache laut, gesanglich zu begleiten galt.

Am Samstag, 08.09.18, gleich nach dem Frühstück, so um 11.00h, startete unser groß



angekündigtes Bouleturnier. Unser französischer Boule Experte Hervé übernahm die Organisation. Wir wurden in 2 Mannschaften eingeteilt.

Unter dem Motto, alle machen mit, 2 Mannschaften spielen gegeneinander, jeder gibt sein bestes, und am Ende gewinnt jeder. So war es perfekt.

Nachmittags erwartete uns noch eine Über-

raschung: Marie-Luise entführte uns auf einem kleinem Spaziergang die Rench entlang zu einem lauschigen Plätzchen. Dort erwartete uns der Sohn von Franz, Daniel mit seiner Familie und einem prächtigem Kuchenbuffet und Kaffee. Und das Ganze mit SAHNE!



Nach so viel Programm durften wir danach ausgiebig die wunderschöne Location am See nutzen. Es wurde gepaddelt, gebadet, gelesen, oder einfach nur die Seele baumeln lassen. Und das bei schönstem Sommerwetter.

Gegen Abend karrte Franz zwei riesige Flammkuchen Öfen zum See und die ganze Familie Schneider verwöhnte uns mit selbst gebackenen Flammkuchen. Die RMCLer dankten es ihnen und langten ordentlich zu, 30 Stück wurden verspeist. Mit dieser Grundlage konnte bei der darauf folgenden Weinprobe reichlich gekostet werden. Der sympathische Winzer Tobias Köninger präsentierte uns verschiedene Weine und versorgte uns mit kurzweiliger Information. Der Rest des Abends wurde in geselliger Runde verbracht.

Am Sonntag, 09.09.18 nach dem Frühstück wurde es umtriebiger und endlich durften alle mit anpacken und gemeinsam wurde abgebaut.



Was die Familie Schneider an diesem Wochenende auf die Beine stellte, war unglaublich, ein Wahnsinns Verwöhn-Programm und das in einer wunderschönen Location. Vielen Dank dafür!

Das Paradies hat einen Namen - MEMPHIS!





Finca Caravana

von Martin Lenz



Vor 2 Jahren habe ich schon einmal über den Stellplatz Finca Caravana berichtet. Nun waren wir auf unserer 3 monatigen Reise durch Spanien 2x auf diesem Stellplatz. Angemeldet hatten wir uns für das Tapas-Fest an Silvester. Zur Erinnerung: die Finca liegt auf 730m Höhe in der Nähe von Yecla etwa 170 km von Spaniens Ostküste bei Mazarrón entfernt.



Ein lustiges Völkchen hatte sich auf der Finca eingefunden, um Silvester gemeinsam zu feiern. Von Garnelen über Spargel in Speck gebraten, bis zu den unterschiedlichst eingelegten Oliven, gab es alles was man sich vorstellen kann. Das Lagerfeuer brannte bis weit nach Mitternacht trotz des kalten Windes der sich pünktlich zu Silvester in den Bergen erhoben hat. Die Finca ist auch Treffpunkt der Allrad Afrika Fahrer die mit sehr skurrilen Fahrzeugen hier ankommen. Den Jahreswechsel 2018 / 2019

wollen wir wieder in den Bergen auf der Finca Caravana verbringen.





**Die Stütze
Das Fahrwerk
Ihr Partner**

www.carsten-staebler.de

CARSTEN STÄBLER GmbH

„Reisemobiltechnik aus Leidenschaft“



Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung!

Voll-Luftgefederte Fahrwerke / Zusatzluftfedern / Verstärkte Schraubenfedern für die Vorder- und Hinterachse / Auflastungen / Spezial-Stoßdämpfer / Aluminiumfelgen / Spurvermessung / Hydraulische Nivellierungssysteme für Reisemobile u.- Caravans / Anhängerkupplungen / Unterbodenschutz / Nanoversiegelung / Gastank u.- Gastankflaschen / Batteriesysteme / Solarsysteme



Sie finden uns von **12.01.2019** bis **20.11.2019**

Halle 9 / Stand F01

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Friedrich - Schott - Straße 2 / 68753 Waghäusel-Kirrlach / Tel.: 07254 / 959 75 0 / Mail: info@carsten-staebler.de



Fahrwerks-Verbesserung

von Martin Lenz

Die Carsten Stähler GmbH „Reisemobiltechnik aus Leidenschaft“ hat sich unserem Wohnmobil angenommen, um das Fahrverhalten und den Komfort beim Fahren zu verbessern.



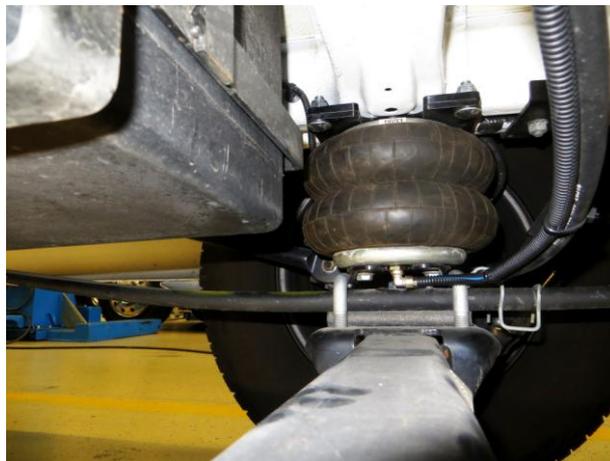
Geplant waren der Austausch der originalen Fiat Schraubenfedern, der Vorderachse gegen Schraubenfeder der Firma Goldschmitt und der Einbau von Luftfedern an der Hinterachse. Auch diese Teile kommen aus dem Hause Goldschmitt.

Um bis zu 60mm wird die Vorderachse durch die Schraubenfedern angehoben. Dadurch steigen der Fahrkomfort und die Stabilität. Durch die Erhöhung des Federweges findet eine Elastizität statt, die Aufbau und Passagiere schont.

Auch die Zusatzluftfedern bieten einen höheren Fahrkomfort den man vom ersten Kilometer an deutlich spürt. Beim maximalen Luftdruck von 8 Bar hebt sich das Heck des Wohnmobils um circa 120mm.

Dies ist vor allem beim Durchfahren von Senken, oder dem Befahren der Rampen von Fähren sehr hilfreich. Das ganze Paket beinhaltet zwei Doppelfaltenbälge, ein Doppel-Fahrerhausbedienteil und einen 12V Kompressor.

Durch diese Maßnahmen konnten zusätzlich die Achslasten und das Gesamtgewicht des Fahrzeuges erhöht werden.



Der ganze Umbau hat mit TÜV Abnahme circa 4 Stunden gedauert. Das Wiegen des Fahrzeuges, sowie eine erstklassige Einweisung, gehörten ebenfalls dazu.

Danke an die Firma Stähler für die gute Abwicklung der Maßnahme.

Texte teilweise entnommen: www.carsten-staebler.de



Nordpolen

von Martin Lenz



Von meinem ersten Gespräch mit Marian über eine gemeinsame Polenreise bis zu unserem Treffen in Stettin sind genau 1 Jahr und 3 Monate vergangen. Dann aber ging eine 4 wöchige Reise der Superlative los. Marian als Reiseleiter hat uns vorzüglich durch sein Heimatland geführt und hat uns ununterbrochen mit Infos über Land und Leute versorgt.



Bei Sarbinowo standen wir, nur durch einen schmalen Baumstreifen getrennt, vom Ostseestrand entfernt.

Über Stettin, Kolberg, Sarbinowo, Leba, Danzig, Grenze zu Russland, Krynica Moeska, Marienburg, Thorn, Wolfschanze und Nikolaien führte uns diese Reise bis nach Warschau. Gefahren sind wir in Polen 1386 km. Die Gesamtstrecke der Reise lag bei ca. 3500 km.



Wanderdüne bei Leba



Stellplatz Marienburg



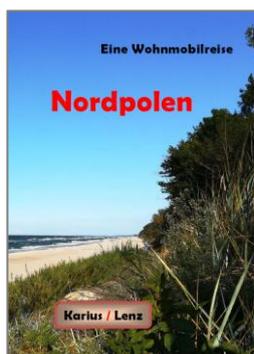
Gemütlichkeit am Stellplatz



Prachtstraße von Danzig



An der russischen Grenze



Der Platz in diesem WIR reicht für eine ausführliche Berichterstattung leider nicht aus um euch über alles erlebte zu informieren. Darum haben sich die Familien Karius und Lenz zusammengesetzt und haben ein Taschenbuch über diese Reise herausgebracht.

Auf 160 Seiten beschreiben wir in diesem Buch unsere Erlebnisse, Gefühle und Begebenheiten die uns in Erinnerung blieben. Es sind schöne und überwältigende Momente, die wir darin festgehalten haben. Das Buch kann man über den RMC M erwerben.



Wir haben die Lösung für Ihre Werbemaßnahmen

Internet
Printmedien
Werbemittel

Wir konfigurieren
Ihren Online-Blätterkatalog!

tcspirit
medien-service

Thomas Collet · Jupiterstr. 15 · Rastatt
tel 07222 166538 · 0172 7455566
t.collet@tc-spirit.de · www.tc-spirit.de



REISEMOBILPARK
TURM & KRISTALLE



Natur und Erlebnis zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb
Dietingen/Rottweil Fam. Erler Tel. 0157/807-97811 www.reisemobilpark-turm-und-kristalle.de



Neues aus der WOMO-Küche

von Brigitte Lenz

Pasta mit Gorgonzolasoße

Als schnelles Rezept für die WOMO-Küche gedacht:

Zutaten:

30 Gramm Butter

1 Zwiebel klein gehackt

1 Knoblauchzehe zerdrückt

200 ml Sahne

500 Gramm Pasta

200 Gramm Parmesan gehobelt

200 Gramm Gorgonzola

4 EL Weißwein,

Verschiedene Küchenkräuter

Die klein gehackte Zwiebel mit Butter in einer Pfanne anbraten. Ab und zu umrühren. Dann Sahne und die zerdrückte Knoblauchzehe hinzugeben und auf mittlerer Hitze alles gut umrühren.

Gorgonzola in grobe Stücke schneiden und zusammen mit 150 Gramm Parmesan unter ständigem Umrühren aufkochen lassen. Dann den Wein dazu geben.

Pasta kochen und abgießen und wieder zurück in den warmen Topf geben. Die Gorgonzolasoße vorsichtig unterheben. Im Topf mit Deckel circa 3 Minuten ziehen lassen. Nach Bedarf mit ein paar Küchenkräutern garnieren und mit dem restlichen Parmesan servieren. Als Getränk passt der übrige Weißwein und ein Tomaten-Rucola Salat.



Guten Appetit.



Der RMCM in Saverne

von Martin Lenz
Foto: Nitzschke / Lenz



Hervé rief und 12 Wohnmobile und Artfremd ein Kleinwohnen kamen angefahren. Getroffen haben wir uns auf dem Stellplatz in der Rue du Zornhof 12 in 67700 Saverne. Mit einem frühherbstlichen Wetter begrüßte uns die Stadt an der Zorn und am Rhein Marne Kanal.

Das herausragende Bauwerk der Stadt ist das 1790 erbaute Rohan-Schloss. Es hat auf der Parkseite eine 140m lange monumentale Fassade aus rotem Sandstein. Es handelt sich um die längste klassizistische Schlossfassade in ganz Frankreich. Das mehrmals umfunktionierte Gebäude beherbergt unter anderem das Stadtmuseum mit einer reichen archäologischen Sammlung, einigen regionalen Kunstwerken aus dem Mittelalter und der Renaissance sowie der von Louise Weiss gestifteten Sammlung an Werken des 20. Jahrhunderts. (entnommen Wikipedia) Vom Schlossturm aus hat man eine traumhafte Sicht über die Stadt und in die Vogesen.





Zu einem gemütlichen Umtrunk hat uns Cornelius anlässlich seines Geburtstages eingeladen. Allen, die zu diesem schönen Wochenende etwas beigetragen haben, danken wir an dieser Stelle.



ARCHEMOBIL



ARCHEMOBIL
individuelle Reisefahrzeuge

WIR SIND UMGEZOGEN

ADRESSE
Steinäcker 31
76479 Steinmauern

ANSPRUCH

ARCHEMOBIL
STANDARDS

→ mehr



ARCHEMOBIL

EXPEDITIONSMOBILE

TECHNIK

AKTUELL

DIE VISIONEN UNSERER
AUFTRAGGEBER SIND DIE
GRUNDLAGEN UNSERES
HANDELNS.





Süd-West-Schiene 2018

von Martin Lenz
Foto: Prinz, Uibel



In diesem Jahr hatte der „Deutsch-Französischer WoMo-Stammtisch“ zum Treffen in Saarbrücken Klarenthal eingeladen. Auf dem Gelände der Grube Velsen konnten wir unsere Wohnmobile abstellen. Es war ein weitläufiges Gelände auf dem 45 Wohnmobile der anwesenden 5 Reisemobilclubs standen.



Wie in jedem Jahr boten die Veranstalter wieder ein abwechslungsreiches Programm. Einen besonderen Eindruck hinterließ das Erlebnisbergwerk Velsen. Auch bei der Vorstandssitzung erfuhren wir wieder vieles was die einzelnen Clubs bewegte.





Der Button-Maker

von Wolfgang Karius



Wieder einmal war der RMC Mittelbaden e.V. zu Gast bei einem befreundeten Reisemobil-Club. Es war dies der Deutsch-Französische-Wohnmobil-Stammtisch, kurz DFWS.

Der DFWS war Ausrichter des diesjährigen Süd-West-Schiene-Treffens und feierte gleichzeitig sein 15-jähriges Jubiläum.

Zu diesem Treffen hatten sich 35 Reisemobile angemeldet mit knapp 70 Personen. Wir waren mit 9 Wohnmobilen gut vertreten und hatten ein erlebnisreiches Wochenende.

Das Schöne an clubübergreifenden Treffen ist, Mitglieder anderer Reisemobilclubs kennenzulernen - an ihren Erlebnissen und Erfahrungen teilzuhaben. So manche neue Freundschaft ist hierbei entstanden. Doch bis es soweit kommen kann, hat man das Problem, dass man seinen Gegenüber erst einmal nicht kennt und auch nicht weiß, zu welchem Club er gehört.

Die Mitglieder einiger anderer Clubs hatten sich mit Namensschildern "ausgerüstet". Sabine hatte Gott sei Dank im WOMO noch Buttons einer anderen Veranstaltung mit den badischen Farben liegen und verteilte diese schnell, damit man wenigstens erkennen konnte wer überhaupt "Mittel-Badenser" war.

Das Ganze ließ Wolfgang Nitzschke keine Ruhe. Gleich nach dem Treffen meldete er sich bei mir und fragte mich, was ich von RMCM-Buttons hielte. Wenn der Vorstand sein OK gäbe, würde er sich gerne darum kümmern.

Ich war sofort Feuer und Flamme, denn Menschen die solche Vorschläge machen und diese dann auch noch selbst umsetzen, gibt es wirklich nicht so oft. Mehrere Versuche von Wolfgang eine Button-Hersteller-Firma zu finden, scheiterten. Es lag in erster Linie daran, dass wir unsere verschiedenen Vornamen mit auf den Buttons haben wollten.



So kam Wolfgang genervt zu der Entscheidung:

- **Wir machen die Buttons selbst** -
- **Ich kaufe mir einen Button-Maker!** -

Kauf Nr. 1 ging kräftig in die Hose! Das Gerät war für Wolfgangs Zwecke nicht brauchbar.

Anlauf Nr. 2 hat dann geklappt. Aus Datenschutzgründen erhielt Wolfgang von mir nur alle Vornamen unserer Mitglieder. Die Herstellung der RMCM-Buttons konnte somit beginnen.



Loßburger Beaujolais-Fest 2018

von Martin Lenz



Wenn Helge und Hervé uns rufen, kommt immer eine große Schar von Wohnmobilen auf den Stellplatz nach Loßburg.

Viel gab es vom 23. – 25.11.2018 zu feiern. Wolfgang Nitzschkes Geburtstag wurde mit Schmalzbrot Glühwein und verschiedenen Kuchen ausgiebig gefeiert.

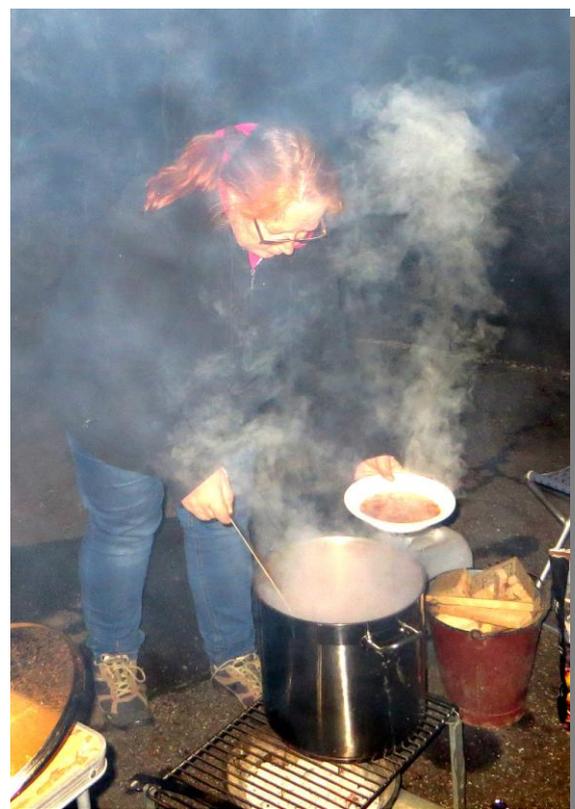


Nachträglich konnten wir unserer Eli endlich ihr Geburtstagsgeschenk überreichen und drittens gab es am Samstag noch die Vorstellung des Beaujolais vom Jahrgang 2018 der Winzer aus Anse.



Helge zauberte uns in ihrer Außen-Hexenküche eine stärkende wunderbare Gulaschsuppe.

Unser für dieses Wochenende aufgebautes Club Zelt mit installierter Gasheizung machte es möglich, dass wir den fast 0°C Temperaturen lange trotzen konnten. So von Außen und von Innen gewärmt verbrachten wir schöne Stunden im Zelt.





Ursula überreichte Helge und Hervé ein kleines Dankeschön von uns allen.





Reisen mit dem Wohnmobil

von Ursula Karius



Ein ganz persönlicher Rückblick auf 25 Jahre Wohnmobil

Zwei gute Wohnmobilfreunde haben in der letzten Zeit ihr Wohnmobil verkauft und wollen auch in absehbarer Zeit kein weiteres kaufen. Ganz ausschließen wollen sie es nicht, aber diese Überlegungen sind erst einmal zurückgestellt. Das hat mich dazu bewogen, darüber nachzudenken, was mir das Reisen mit dem Wohnmobil bedeutet.

Es ist schnell gesagt: "Wenn wir aus irgendeinem Grund nicht mehr mit dem Wohnmobil fahren können, dann verkaufen wir es und hören auf!" Sollten gesundheitliche Gründe dazu führen, dann muss man dies wohl akzeptieren.

Auch finanzielle Gründe können dazu führen, diese Überlegungen anzustellen. Die Anschaffung eines Wohnmobils und auch der Unterhalt kostet eine Menge Geld. Aber das war uns von Anfang an bewusst. Freunde sagen, für den Preis eines Wohnmobils kannst du viele tolle Urlaube machen und das ist sicherlich richtig.

Trotzdem haben wir uns vor 25 Jahren dazu entschieden, nach zwei Jahren Probefahren mit dem Wohnmobil von Wolfgang Vater ein eigenes zu kaufen. Wir setzten uns einen finanziellen Rahmen und es wurde ein Bürstner mit 5,64 Meter Länge. Ach, wie gerne erinnere ich mich an die Nächte im kuscheligen Alkoven, vom Fenster aus hatte ich einen tollen Blick über die Landschaft, so manchen Sonnenaufgang bewundert.

Trotz voller Berufstätigkeit nutzten wir das Wohnmobil, so oft es möglich war. Ab März bis Oktober waren wir so gut wie jedes Wochenende unterwegs. Mit Elfriede und Helmut, Brigitte und Martin und später Tom und Petra war der Camping Murhof unser regelmäßiges Wochenend-Ziel. Wir hatten alles, was wir brauchten: einen schönen Platz in der Natur, gegenüber gleich ein Schwimmbad und einen netten Ort. Spätestens am Donnerstag ging der Rundruf, wann jeder kommt und was wir gemeinsam unternehmen könnten. Der Roller war Pflicht und so sind wir mit Sicherheit jede erreichbare Straße von Ottenhöfen aus abgefahren. An den langen Wochenenden wie z.B. Ostern hat Tom sein Zelt und seinen Holzofen mitgebracht! Dann gab es die köstlichsten Rollbraten und Flammkuchen, die ich je gegessen habe.



2008 - Ostern auf dem Murhof



Natürlich gab es auch wunderschöne Urlaube, fest eingeplant zu Jahresbeginn. Weite Strecken nach Marokko, Tunesien, Libyen und in die Türkei schreckten uns auch für 4 Wochen Urlaub nicht ab.

Doch, wenn wir ehrlich zu uns selbst sind, hat sich das doch ein wenig geändert. Grundsätzlich wollen wir heute eine Tagesstrecke von 500 km nicht mehr überschreiten. Wir übernachten nicht mehr an der Autobahn, sondern suchen uns rechtzeitig einen Stellplatz, auf dem wir den Abend bei einem guten Essen, ob selbstgekocht oder im Restaurant, noch etwas genießen können.



Das ist der große Vorteil eines Rentner-Wohnmobilisten. Wir brauchen nur noch eine grobe Planung für die großen Reisen, die weiteren Ausfahrten ergeben sich von ganz alleine. Wir haben inzwischen 120 bis 140 Wohnmobil-Übernachtungen im Jahr, also rund ein Drittel des Jahres sind wir unterwegs. Wir sind nun nicht mehr jedes Wochenende unterwegs, dafür bleiben wir meist länger weg.

Bei diesen Betrachtungen brauche ich mir die Frage, ob mir das Wohnmobil noch wichtig ist, nicht mehr stellen!

Aber der allerwichtigste Punkt, warum ich so gerne mit dem Wohnmobil unterwegs bin, sind die Menschen, die uns auf unseren Reisen begegnen. So pflegen wir teilweise über Jahrzehnte Freundschaften und unternehmen gemeinsame Reisen, die ich niemals missen möchte. Wir freuen uns auf jede RMCM-Ausfahrt und das Fazit nach einem erlebnisreichen Wochenende ist immer gleich, es war mal wieder so schön!

Letztes Jahr haben wir uns nach reiflicher Überlegung noch einmal ein "fast" neues Wohnmobil gekauft und hoffen, dass wir noch viele schöne Jahre vor uns haben. Unsere Reisen sind inzwischen relaxter geworden, Erholen, genießen und etwas Neues erleben oder auch Altes wiedersehen ist unser Ziel. Was noch geht, wird gemacht, wenn es weniger wird, ist es auch ok. Wir können schon jetzt auf so schöne Erlebnisse zurückblicken, dass wir zufrieden in die Zukunft schauen können!



Camping + Freizeit
KUHN
Freiheit grenzenlos!

Camping + Freizeit Kuhn GmbH
Im Drachenacker 4
77656 Offenburg
Telefon: +49 (0)781 / 9 59 5-0
Fax: +49 (0)781 / 9 59 5-82
Email: info@camping-kuhn.de



Fahrzeugverkauf



Vermietung



Service-Center

Ein  liches Dankeschön an unsere Berichteschreiber
2018

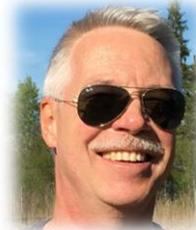
Martin



Ursula



Wolfgang



Petra



Armin



Franz K.



Wolfgang



Paul



Brigitte



Wolfgang



Eckhard



Sabine



Reisemobil-Club
Mittelbaden e.V.



Martin



Wolfgang



Tom

Vielen Dank am regen Interesse unserer **WIR – Zeitung**.

Die Berichte könnt Ihr wie immer der Redaktion online schicken, als Word Datei, an:

wir-redaktion@online.de

die nächste Ausgabe (Nr.59) erscheint im April 2019. Bis dahin ein schönes Weihnachtsfest und allzeit gute Fahrt ins neue Jahr, Euer Team der Wir – Zeitung....

Martin, Wolfgang und Tom

2019

RMC Mittelbaden e. V.

RMC-Clubabende 1. Halbjahr

- Januar: Kein Clubabend
- Februar: RMC-Clubabend in Lautenbach
- März: RMC-Clubabend in Au am Rhein
- April: Jahreshauptversammlung in Lautenbach
- Mai: RMC-Clubabend in Saverne
- Juni: Kein Clubabend

RMC-Ausfahrten 1. Halbjahr

- Keine Ausfahrt
- 02.-03.02. RMC-Clubabend in Lautenbach
- 02.-03.03. RMC-Clubabend in Au am Rhein
- 06.-07.04. RMC-Clubabend in Lautenbach
- 01.-05.05. RMC-Clubabend in Saverne
- 07.-10.06. 25 Jahre Wohnmobilfeunde Ostföhen

RMC-Clubabende 2. Halbjahr

- Juli: RMC-Clubabend in Lössburg
- August: RMC-Clubabend in ???
- September: RMC-Clubabend in Au am Rhein
- Oktober: RMC-Clubabend in Lautenbach
- November: Kein Clubabend
- Dezember: RMC-Clubabend in ???

RMC-Ausfahrten 2. Halbjahr

- 06.-07.07. RMC-Clubabend in Lössburg
- 15.-18.08. RMC-Clubabend in Lautenbach
- 07.-08.09. RMC-Clubabend in Au am Rhein
- 12.-13.10. RMC-Clubabend in Lautenbach
- 01.-03.11. Treffen Süd-West-Schiene
- 06.-08.12. RMC-Clubabend in ???



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Di 1 Neujahr	Fr 1 RMC-Clubabend in Lautenbach	Fr 1 RMC-Clubabend in Au am Rhein	Mo 1 14	Mi 1 Malleiertag	Sa 1	Mo 1 27	Do 1	So 1	Di 1 40	Fr 1 Allerheiligen	So 1
Mi 2	Sa 2	Di 2	Di 2	Do 2 18	So 2	Di 2	Fr 2	Mo 2	Mi 2 36	Sa 2 Süd West	Mo 2 49
Do 3	So 3	Mi 3	Mi 3	Fr 3 RMC-Clubabend in Saverne	Mo 3 23	Mi 3	Sa 3	Di 3	Do 3 Tag d. dt. Einheit	So 3 Schiene	Di 3
Fr 4	Mo 4 6	Do 4	Do 4	Sa 4	Di 4	Do 4	So 4	Mi 4	Fr 4	Mo 4 45	Mi 4
Sa 5	Di 5	Di 5	Fr 5 Jahreshauptvers. in Lautenbach	So 5	Mi 5	Fr 5 RMC-Clubabend in Lössburg	Mo 5 32	Do 5	Sa 5	Di 5	Do 5
So 6 Hi-Drei Könige	Mi 6	Mi 6	Sa 6	Mo 6 19	Do 6	Sa 6	Di 6	Fr 6 RMC-Clubabend in Au am Rhein	So 6	Mi 6	Fr 6 RMC-Weihnachtsfeier
Mo 7 2	Do 7	Do 7	So 7	Di 7	Fr 7 25 Jahre WnMf Ostföhen	So 7	Mi 7	Sa 7	Mo 7 41	Do 7	Sa 7
Di 8	Fr 8	Fr 8	Mo 8 15	Mi 8	Sa 8	Mo 8	Do 8	So 8	Di 8	Fr 8	So 8
Mi 9	Sa 9	Di 9	Di 9	Do 9	So 9 Pflingstsonntag	Di 9	Fr 9	Mo 9	Mi 9	Sa 9	Mo 9
Do 10	So 10	So 10	Mi 10	Fr 10	Mo 10 Pflingstmontag	Mi 10	Sa 10	Do 10	Do 10	So 10	Di 10
Fr 11	Mo 11 7	Do 11	Do 11	Sa 11	Di 11 24	Do 11	So 11	Mi 11	Fr 11 RMC-Clubabend in Lautenbach	Mo 11	Mi 11
Sa 12	Di 12	Fr 12	Fr 12	So 12	Mi 12	Fr 12	Mo 12 33	Do 12	Sa 12	Di 12	Do 12
So 13	Mi 13	Sa 13	Sa 13	Mo 13 20	Do 13	Sa 13	Di 13	Fr 13	So 13	Mi 13	Fr 13
Mo 14 3	Do 14	Do 14	So 14	Di 14	Fr 14	So 14	Mi 14	Sa 14	Mo 14	Do 14	Sa 14
Di 15	Fr 15	Fr 15	Mo 15 16	Mi 15	Sa 15	Mo 15	Do 15 RMC-Rollertour	Fr 15	Di 15	Fr 15	So 15
Mi 16	Sa 16	Sa 16	Di 16	Do 16	So 16	Di 16	Fr 16	Mo 16	Mi 16	Sa 16	Mo 16
Do 17 12.-20.01.2019	So 17	So 17	Mi 17	Fr 17	Mo 17	Mi 17	Sa 17	Di 17	Do 17	So 17	Di 17
Fr 18	Mo 18 8	Mo 18	Do 18	Sa 18	Di 18	Do 18	So 18	Mi 18	Fr 18	Mo 18	Mi 18
Sa 19	Di 19	Di 19	Fr 19 Karfreitag	So 19	Mi 19	Fr 19	Mo 19	Do 19	Sa 19	Di 19	Do 19
So 20	Mi 20	Mi 20	Sa 20	Mo 20 21	Do 20 Fronleichnam	Sa 20	Di 20	Fr 20	So 20	Mi 20	Fr 20
Mo 21	Do 21	Do 21	So 21 Ostersonntag	Di 21	Fr 21	So 21	Mi 21	Sa 21	Mo 21	Do 21	Sa 21
Di 22	Fr 22	Fr 22	Mo 22 Osternmontag	Mi 22	Sa 22	Mo 22	Do 22	Fr 22	Di 22	Fr 22	So 22
Mi 23	Sa 23	Sa 23	Di 23	Do 23	So 23	Di 23	Fr 23	Mo 23	Mi 23	Sa 23	Mo 23
Do 24	So 24	So 24	Mi 24	Fr 24	Mo 24	Mi 24	Sa 24	Di 24	Do 24	So 24	Di 24
Fr 25	Mo 25 9	Mo 25	Do 25	Sa 25	Di 25	Do 25	So 25	Mi 25	Fr 25	Mo 25	Mi 25
Sa 26	Di 26	Di 26	Fr 26	So 26	Mi 26	Fr 26	Mo 26	Do 26	Sa 26	Di 26	Do 26
So 27	Mi 27	Mi 27	Sa 27	Mo 27 22	Do 27	Sa 27	Di 27	Fr 27	So 27	Mi 27	Fr 27
Mo 28	Do 28	Do 28	So 28	Di 28	Fr 28	So 28	Mi 28	Sa 28	Mo 28	Do 28	Sa 28
Di 29	Fr 29	Fr 29	Mo 29	Mi 29	Sa 29	Mo 29	Do 29	Fr 29	Di 29	Fr 29	Sa 29
Mi 30	Sa 30	Sa 30	Di 30	Do 30 Chr. Himmelfahrt	So 30	Di 30	Fr 30 23.08.-01.09.2019	Mo 30	Mi 30	Sa 30	So 29
Do 31	So 31	So 31	Fr 31	Fr 31	Fr 31	Mi 31	Sa 31	Mo 30	Do 31	Sa 30	Mo 30
											Di 31 Silvester